



Merckblatt

Entsorgung von Druckgasflaschen im Landkreis Lörrach

Alte Gasflaschen oder Druckbehälter werden allgemein als Gefahrgut eingestuft. Die enthaltenen Gase sind meistens gesundheitsgefährdend und explosiv. Sie können unter hohem Druck (bis 200 bar) stehen, so dass eine Entsorgung ausschließlich über Fachfirmen ordnungsgemäß erfolgen kann. Eine Entsorgung über die Haus-, Sperr- oder Altmetallentsorgung ist unzulässig.

Wenn Sie ein paar alte Gasflaschen vom Campingurlaub übrig haben, dann können Sie diese in der Regel selbst abgeben. Dazu brauchen Sie entweder einen Gashändler oder einen Campingbedarfshändler, der zusätzlich den Verkauf und die Rückgabe von Gasflaschen anbietet.

Suchen Sie sich die Telefonnummer eines solchen Händlers in Ihrer Nähe aus dem Telefonbuch oder Internet. Rufen Sie den Händler an und erkundigen Sie sich, ob er Ihre Gasflaschen annimmt.

Legen Sie die Gasflaschen entweder in Ihr Auto oder in Ihren Anhänger oder einem ähnlichen Beförderungsgerät und transportieren Sie die Gasflaschen äußerst vorsichtig zum Händler in Ihrer Nähe.

Entladen Sie die Gasflaschen beim Händler und kassieren Sie den Pfand für die Rückgabe der Druckbehälter.

Für Gasflaschen oder Druckbehälter, für die es keine Pfand- und allgemeines Rücknahmesystem gibt, bieten im Landkreis Lörrach folgende Firmen eine kostenpflichtige Entsorgungsmöglichkeit an:

Metall- u. Rohstoffverwertung

Lörrach GmbH

Schwarzwaldstraße 48

79539 Lörrach

Tel. (07621) 16 80 40 + 4 39 40

Fax (07621) 14 06 14

- eine Annahme von Druckgasflaschen, wenn der Verschluss entfernt wurde

Lehmann Wohnwagen

Schlachthofstraße 4

79540 Lörrach

Tel. (07621) 8 46 95

Fax (07621) 8 79 54

- Annahme von Druckgasflaschen, jedoch kein Metallverwertungsbetrieb